

Chefbremser auf dem FSV-Karussell



So sehen Sieger aus:
Johannes Seifer (2. v. r.) aus
Gescher überreichte dem FSV
nach dem überzeugenden
Finalerfolg die Siegpriämie und
den Getränke-Seifer-
Cup. Fotos: fw

Gescher. Während seine Jungs ausgelassen den Sieg feierten, dachte Benedikt „Ted“ Herold an seine wichtigste Aufgabe in den nächsten Tagen: Chefbremser auf dem FSV-Karussell. „Jetzt müssen wir sehen, dass alle auf dem Teppich bleiben“, grinste der Trainer – nicht einfach, denn was könnte noch viel besser aussehen als diese Leistung? „Da passte wirklich alles“, gab Herold zu – mit 5:2 seifte der FSV Gescher den Bezirksligisten DJK-VBRS Coesfeld ein und schnappte sich beim Turnier der SG Coesfeld 06 den Getränke-Seifer-Cup.

Und das absolut verdient, daran wollte niemand mäkeln. Auch Dado Sekic nicht, der natürlich mit dem Auftritt seiner Kadetten nicht zufrieden war, aber auch die Spielkunst des Gegners lobte. „Der FSV zeigt einen tollen Fußball“, betonte der DJK-Spielertrainer – in der Gewissheit, dass sein

Team an diesem Tag nicht den Hauch einer Chance hatte und auch erst Ergebniskosmetik betrieb, als der FSV längst mit den Gedanken beim folgenden Mannschaftsabend im Brauhaus war. „Das war allein eine Frage der Einstellung“, wollte Sekic keine Ausreden zulassen. „Wir haben grundlegende Dinge des Fußballs im Raum nicht beachtet.“

In der Tat bestrafte der FSV die Lücken eiskalt. Zwar hatten die Coesfelder mit einem Pfosten-Kopfball von Johannes Kämmerling (13.) die erste dicke Chance, aber nur eine Minute später schlug Markus Lammerding für den A-Ligisten zu: Eine Kopfballvorlage von Timon Paß hämmerte er volley aus 17 Metern ins Netz. Bei dem 1:0 blieb es bis zur Pause, auch weil Markus Lammerding nach einem Freistoß von Bastian Altrogge nur den Pfosten traf (42.).

Nach dem Seitenwechsel war der Drops binnen kurzer Zeit gelutscht: Nach einem Pfostentreffer von Marco Beuker staubte Timon Paß in der 47. Minute zum 2:0 ab. Vier Minuten später schoss Marco Rotaru das 3:0. In der 55. Minute wehrte Nils Berding zwar einen Beuker-Schuss ab, aber den Abpraller versenkte Hilal Hammoud zum 4:0. Damit nicht genug: Peter Schlüter legte in der 64. Minute das 5:0 nach.



Meistens einen Schritt
schneller: FSV-Stürmer Marco
Rotaru (rechts) bedrängt
Markus Brüggenmann.

Eine klare Pleite für die DJK'ler, die in der Schlussphase ein bisschen geschönt wurde. Denn Julian Melcher nach Pass von David Bomas (84.) und Christian Krabbe nach Vorarbeit von Markus Brüggenmann (90.) verkürzten zum 2:5-Endstand. Trösten konnte das den Trainer aber nicht. „Im Hinblick auf die Startformation für die Meisterschaft haben die Jungs mir einen Riesengefallen getan“, erklärte Dado Sekic. „Das fällt mir leichter, denn heute haben sich nicht viele empfohlen.“ Die Sieger aus Gescher nahmen derweil Trophäe und Scheck über 250 Euro entgegen. „Heute hat jedes Rädchen gegriffen“, war „Ted“ Herold angetan vom Auftritt seiner Jungs. Die bekamen vor dem vorerst letzten freien Sonntag Ausgang: „Heute Abend dürfen sie noch einmal auf Tischen und Bänken tanzen.“ Danach wird der Chefbremser sein Team gewiss wieder auf Kurs bringen.

FSV Gescher – DJK-VBRS Coesfeld 5:2; Tore:

1:0 Markus Lammerding (14.), 2:0 Timon Paß (47.), 3:0 Marco Rotaru (51.), 4:0 Hilal Hammoud (55.), 5:0 Peter Schlüter (64.), 5:1 Julian Melcher (84.), 5:2 Christian Krabbe (90.).

VONFRANK WITTENBERG

10 · 08 · 08

WERBUNG

Selbständige ab 59,- Euro

Top Private Krankenversicherung ! Ab 59,- Euro:
Wechseln + Sparen.

www.CURANZIA.com/_Testsieger

Riester-Renten-Vergleich

Die Anbieter von Riester Renten im Vergleich.
Enorme Unterschiede.

vergleich-versicherung-riester.de

Vente Privee -70%

Brands Fashion Münster + Top-Marken +
Kostenlos Anmelden & Bis 70% Sparen

www.vente-privee.com

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokalsport/kreis_borken/gescher/612647_Chefbremser_auf_dem_FSV_Karussell.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2009